

## Stellenausschreibung

Im Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ)/Ökumenewerk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) ist ab sofort die befristete Stelle

### **Projektkoordination (w/m/d) für das deutsch-tansanische Projekt „Church Climate Action Partnerships“**

zu besetzen.

Der Stellenumfang beträgt 75 Prozent (29,25 Wochenstunden). Die Projektstelle ist bis zum 31. März 2026 befristet und in Hamburg angesiedelt.

Das ZMÖ/Ökumenewerk der Nordkirche fördert und gestaltet Projekte und Kooperationen mit gesellschaftlichen und kirchlichen Partnerorganisationen und Gemeinden, initiiert Bildungsangebote und berät zur regionalen und internationalen Zusammenarbeit. Auf der Grundlage des christlichen Glaubens setzt sich das Ökumenewerk für globale Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung im Austausch mit weltweiten und lokalen Partnerinnen und Partnern ein. Dabei verfolgt das Werk einen dekolonialen und rassismuskritischen Ansatz.

Das Projekt „Church Climate Action Partnerships“ (CCAP) ist im April 2023 gestartet. Ziel ist es, je sieben Kirchengemeinden und eine kirchliche Bildungseinrichtung in der East of Lake Victoria Diözese (ELVD) in Tansania und der Nordkirche in thematisch fokussierten Klima-Partnerschaften miteinander zu vernetzen und voneinander zu lernen, um sie so in ihrem gemeinschaftlichen Handeln gegen die Klimakrise und ihrer Anpassung an die Folgen dieser zu stärken.

Mit dem Projekt soll eine neue Form der partnerschaftlichen Zusammenarbeit entstehen, die die Notwendigkeit der Abkehr von fossilen Energien im Fokus hat und sich den Forderungen der Dekolonialisierung stellt. Im Rahmen der dreijährigen Klimapartnerschaften sollen, in enger Zusammenarbeit mit der Projektkoordinatorin der ELVD, eigene Klimaaktionspläne auf Gemeindeebene entwickelt und umgesetzt werden. Begleitet durch ein Schulungsprogramm und digitalen Austausch werden Wissen und Fähigkeiten zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel aufgebaut. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der [Projekt-Website](#).

Ihre Aufgaben sind:

- In engem Austausch mit den Klimaschutzmanager\*innen der Kirchenkreise und dem Umwelt- und Klimaschutzbüro der Nordkirche:
  - Begleitung und Beratung der sieben Kirchengemeinden und der Bildungseinrichtung in der Nordkirche bei der Entwicklung von Klimaschutzplänen und der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen.
- In enger Zusammenarbeit mit dem Projektteam in Tansania:
  - Begleitung und Weiterentwicklung der Kommunikationsformen für die tansanisch-deutschen Partnerschaften u. a. durch digitalen Austausch
  - Öffentlichkeitsarbeit zum CCAP-Projekt (in englischer Sprache) in Abstimmung mit und Begleitung durch die Kommunikationsabteilung im ZMÖ/Ökumenewerk sowie Vorstellung des Projektes in kircheninternen Gremien und Ausschüssen
  - Planung, Begleitung und Durchführung einer zweiwöchigen Begegnungsreise in die Nordkirche im Sept/Okt 2024, sowie nach Tansania im Januar 2026
  - Budgetplanung, Abrechnung, Dokumentation und Auswertung des Projektes für die Mittelgeber und den internationalen Lenkungsausschuss
  - Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen des internationalen Lenkungsausschusses
  - Planung und Durchführung einer Abschlussveranstaltung im März 2026.

- In engem Austausch mit den Vertreter\*innen der Aktionsteams der CCAP-Gemeinden in der Nordkirche:
  - Organisation und Vorbereitung von vier Seminaren in der Nordkirche
  - Organisation und Mitgestaltung von Austausch- und Kommunikationsforen für die Aktionsteams

Sie bringen mit:

- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Klimaschutz und Klimagerechtigkeit
- Fachkenntnisse im Bereich Projektmanagement, Bildungsarbeit und interkultureller Zusammenarbeit
- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Umwelt-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse landeskirchlicher Strukturen
- Sehr gute englische und deutsche Sprach- und Schriftkenntnisse
- Organisationstalent und eine selbstständige Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an sozialer und kommunikativer Kompetenz
- Team- und Kritikfähigkeit
- Offenheit in der Auseinandersetzung mit Machtverhältnissen, Rassismus und Diskriminierung
- hohe Identifikation mit den Werten und Zielen unseres Werks
- Erfahrungen in der praktischen Arbeit in oder mit Kirchengemeinden sowie in der Partnerschaftsarbeit sind von Vorteil.

Wir bieten:

- Vergütung nach Entgeltgruppe K 10 des Tarifvertrags für Kirchliche Beschäftigte (TV KB)
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- ein engagiertes interdisziplinäres Team
- Fachbezogene Fortbildungen
- Bezuschussung von ÖPNV, Fahrradmobilität und Gesundheitsmanagement.

In unserer interkulturell ausgerichteten Arbeit verfolgen wir einen rassismuskritischen und dekolonialen Ansatz. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen oder einen persönlichen Bezug zum Themengebiet (Post-)Kolonialismus haben, z. B. Schwarze Menschen, Indigene Menschen, People of Colour, Menschen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte. Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und allen erforderlichen Unterlagen in einer PDF-Datei zusammengeführt **ausschließlich per E-Mail** an [bewerbung@nordkirche-weltweit.de](mailto:bewerbung@nordkirche-weltweit.de). Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: ZMÖ/Ökumenewerk der Nordkirche, Herrn Olaf Rehren, Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg.

Die **Bewerbungsfrist** endet am **10. März 2024**. Mögliche Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 27./28. März 2024 im Agathe-Lasche-Weg 16 in Hamburg statt.

Auskünfte erteilen Ulrike Eder, E-Mail: [u.eder@nordkirche-weltbewegt.de](mailto:u.eder@nordkirche-weltbewegt.de), Tel.: 040 881 81 211 oder Katharina Davis, E-Mail: [k.davis@nordkirche-weltbewegt.de](mailto:k.davis@nordkirche-weltbewegt.de), Tel.: 040 881 81 321.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.